

[45400.] Demnächst erscheint im unterzeichneten Verlage:

**Preussischer
Termin- und Notiz-Kalender
auf das Jahr
1882.**

Bum Gebrauch der Beamten der allgemeinen Verwaltung und der Verwaltung des Innern, einschliesslich der Bürgermeister sämtlicher Städte Preussens etc.

Unter Benützung offizieller Quellen von Beamten des Ministeriums des Innern bearbeitet.

Dreizehnter Jahrgang.

Preis 2 M 50 α ; durchschossen 3 M
Baar mit 33 1/3 %, fest mit 25 %.

Handlungen, welche mit ihren Bestellungen noch im Rückstande sind, wollen gef. verlangen, da unverlangt nichts expedirt wird.

Dieser von Ministerial-Beamten nach officiellen Quellen bearbeitete Termin-Kalender ist dem Sortimentbuchhandel wohl bekannt und sei demselben nach wie vor zur lebhaftesten Verwendung bestens empfohlen.

Behufs dieser steht eine Subscriptions-Anzeige in angemessener Anzahl zu Diensten.

Berlin, September 1881.

Friedr. Schulze's Verlag.

[45401.] Im October erscheint:

Deutscher Baukalender
bearbeitet

von
den Herausgebern der Deutschen Bauzeitung.

Fünfzehnter Jahrgang.

1882.

Nebst einer besonderen Beigabe.

Preis eines Exemplars in Lederband 3 M
50 α ord., 2 M 65 α netto baar.

Dasselbe in Brieffaschenform mit Schloss
4 M ord., 3 M netto baar.

(Freiexemplare: 13/12 — auf einmal bezogen.)

Wie bisher, werden die bestellten Exemplare an einem Tage hier und in Leipzig ausgegeben und bitte ich, etwaige Wünsche in Betreff directer Zusendung den Herren Commissionären mitzuthellen; à condition liefere ich bei entsprechender fester Bestellung und unter der Zusicherung sofortiger Remission, wenn ich darum bitten muss.

Im vorigen Jahre hielt es der Herausgeber des seit kurzem erscheinenden: „Kalenders der Baugewerks-Zeitung“ für angemessen, den Umschlags-Titel dieses Kalenders in „Baukalender“ zu ändern. Verwechslungen mit dem seit 15 Jahren bestehenden, in meinem Verlage erscheinenden „Deutschen

Baukalender“, der allerdings um mehr als das Doppelte umfangreicher ist, werden dennoch unausbleiblich sein, und dies um so mehr, als jener erstgenannte Kalender im vorigen Jahre auch einen Einband erhielt, der von dem meines Kalenders kaum zu unterscheiden ist. Ich sehe mich daher veranlasst, die geehrten Handlungen auf die in solcher Weise erleichterte Möglichkeit einer Verwechslung aufmerksam zu machen und bitte freundlichst, das rege Interesse, das von jeher dem Deutschen Baukalender entgegengebracht worden ist, demselben auch ferner zu erhalten.

Ergebenst

Berlin, September 1881.

Ernst Toeche.

Verlag von
Wilhelm Herz (Bessersche Buchhdlg.)
in Berlin.

[45402.]

In wenigen Wochen erscheint in meinem Verlage:

**Goethe's
Briefwechsel mit einem Kinde.**

= Seinem Denkmal. =

Dritte Auflage.

Herausgegeben

von

Hermann Grimm.

36 Bogen Octav.

Ladenpreis broschirt 8 M = 6 M netto;
elegant in Leinwand gebunden 9 M 20 α
= 6 M 90 α netto; in feinsten hellen
Halbkalblederband gebunden 11 M = 8 M
25 α netto und 13/12 Exemplare (jeder
Band berechnet).

Gebundene Exemplare nur fest.

Baarpreise bis 15. October d. J.
brosch. 5 M 40 α , gebunden in Leinwand
6 M 30 α , gebunden in Halbkalbleder 7 M
65 α und 11/10 Expl.
(jeder Einband berechnet). Nach obigem
Termin erlischt der Baarpreis.

Seit Jahren ist der Briefwechsel Goethe's mit einem Kinde (Bettina von Arnim) vergriffen. Das Buch ist vielfach gesucht und wird bei der Bedeutung, die dasselbe hat und immer mehr gewinnt, ferner oftmals begehrt werden. Die 2. Auflage erschien 1837; diese nach 44 Jahren erscheinende 3. Auflage wird wie ein neues Werk dargereicht, und so auch aufgenommen werden; wir empfehlen dasselbe zu einer thätigen Verbreitung in den mannigfachen Kreisen, die sich ihm in dem höher gebildeten Publicum bieten. Der wohlfeile Preis, um die Hälfte fast wohlfeiler als der der 2. Auflage, wird dem Eingang förderlich sein.

Hochachtungsvoll

Berlin, 15. September 1881.

Wilhelm Herz
(Bessersche Buchhandlung).

Nur auf Verlangen!

[45403.]

Anfang October erscheint:

Die
Destillirkunst
der
geistigen Getränke
auf warmem wie auf kaltem Wege.
Ein vollständiges Handbuch
der
Liqueurfabrikation, nebst einer praktischen Anleitung zur Essig- und Schnell-Essig-Fabrikation

von

A. L. Moewes.

Achte verbesserte Auflage.

Mit in den Text eingedruckten Holzschnitten.
26 1/2 Bogen gr. 8. Geh. Preis 5 M



Das bekannte Buch hat in der vorliegenden 8. Auflage eine gründliche und vollständige Umarbeitung erfahren. Die Vermehrung des Inhalts ist eine sehr erhebliche; trotzdem ist der Preis des Werkes (5 M für 26 1/2 Bogen groß Octav sehr guter Ausstattung) ein äußerst geringer.

Das Buch enthält in seiner jetzigen Gestalt eine solche Fülle neuen Materials, daß es für jeden Interessenten der Spirituosen- und Essig-Industrie von hohem Werthe ist. Auch die Besitzer früherer Auflagen werden das Buch gern kaufen. Für oftmalige Inserate in den bekannten Fachzeitschriften werde ich ausreichend sorgen.

Ich bitte, Ihren Bedarf zu verlangen, da ich unverlangt nichts versende.

Berlin, im September 1881.

E. G. Schroeder.

 50% Rabatt. 

[45404.]

In meinem Verlage erscheint vom 1. October cr. an alle 8 Tage:

Allgemeine Müller-, Bäcker- und Konditor-Zeitung.

Preis pro Quartal 2 M ord., 1 M netto gegen baar.

Inserate 20 α pro Petitzeile mit 25 % Rabatt gegen baar.

Stuttgart, 20. September 1881.

Udo Beckert.

[45405.] In einigen Tagen kommt zur Versendung und bitten wir, zu verlangen:

Freireligiöser Kalender
pr. 1882.
11. Jahrgang.

Herausgegeben von Dr. Aug. Specht.

50 α ord., 38 α netto, baar 33 α u. 13/12.
100 Expl. gegen baar 30 M

Gotha.

Stollberg'sche Verlagsbuchhandlung.